

Der Verein „Freunde und Förderer der Inselkirchen e.V.“ trifft sich in diesem Jahr vom 09. bis 11. Oktober 2026 in Kloster, Kirchweg 38, im Gästehaus des PEK. Die Jahreshauptversammlung findet am Freitagabend im Anschluss an das Friedensgebet und einem gemeinsamen Abendessen statt. Am Sonnabend, den 10.10., um 16 Uhr, werden wir den Kinofilm „Hiddensee“ öffentlich in der Inselkirche zeigen. Anschließend ist ein Gespräch mit der Regisseurin Annekatrin Hendl geplant.

Ihnen und uns allen wünsche ich einen gesegneten Spätsommer, reich an schönen Begegnungen, ermutigenden Erlebnissen, getragen von guter Kraft und frohem Sinn, Ihr Pastor Konrad Glöckner

Konrad Glöckner

Gottesdienste: in Kloster: sonntags um 10 Uhr
in Neuendorf: jeden Sonnabend, um 17 Uhr

Friedensgebet: in Kloster und Neuendorf (bis 16.10.), jeden Freitag, 18 Uhr

Gemeindekreise: - **Frauen-/Seniorenkreis:** dienstags, 14.30 Uhr
Kloster: Di., 22.09., **Mo!** 05.10., Di. 27.10., jeweils 14.15 Uhr
Neuendorf: Mi., 30.09., Mi., 14.10., Mi. 04.11, jeweils 14.30 Uhr
- **Chor:** montags, 19 Uhr, Inselkirche in Kloster

Gemeindeabende: mittwochs, 19 Uhr in Neuendorf (siehe Aushang)

Konzerte: in Kloster: - Orgelkonzert jeden Donnerstag, 19 Uhr
- Konzerte verschiedener Colour, dienstags, 19 Uhr
in Neuendorf: unregelmäßig montags 19 Uhr (siehe Aushänge)

Konfirmandenunterricht: freitags, 14.15 Uhr in Kloster, Start: Fr., 18.09.26

Angebote im Rahmen der Kooperation mit Kita und Schule

- Kirchenmaus in Krippe und Kita donnerstags, 9.30 Uhr mit Pastor Glöckner
- Singen und musikalische Früherziehung in der Kita: dienstags, 10 Uhr mit Kantor Frank Thomas,
- Chor für Hort und Schulkinder: dienstags, 14 Uhr in der Schule mit Kantor Frank Thomas
- Blütenbande – Gärtnern mit Franziska Bracharz: mittwochs 15.30 Uhr, Treffpunkt Inselkirche Kloster,
- Theatergruppe „Improsant“: donnerstags, 14 Uhr in der Schule mit Pastor Glöckner und Franziska Bracharz

Galerie am Torbogen:

16.09. – 11.10.: Der **Hiddenseer Kunstverein** präsentiert: **ANDRERSEITS:**
Zukunftssuche auf Hiddensee von Anna Westphal, Vernissage: Mi., 16.09., 19 Uhr

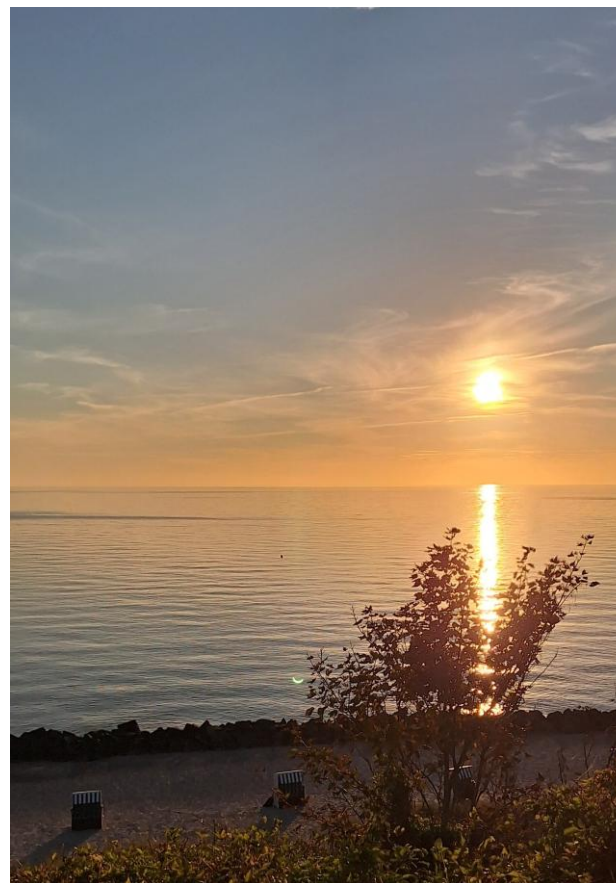
Informationen über die Kirchengemeinde Hiddensee erhalten Sie auch auf unserer Internetseite: www.kirche-hiddensee.de, oder im Pfarramt, Pastor Dr. Konrad Glöckner Kirchweg 42, 18565 Kloster, Tel. (038300) 328, Mail (**neu!**): kloster@pek-nk.de

Ev. Kirchengemeinde Hiddensee



Gemeindebrief

September und Oktober 2026



Sonne der Gerechtigkeit,
gehe auf zu unsrer Zeit;
brich in deiner Kirche an,
dass die Welt es sehen
kann.
Erbarm dich, Herr.

Tu der Völker Türen auf,
deines Himmelreiches Lauf
hemme keine List noch
Macht.
Schaffe Licht in dunkler
Nacht.
Erbarm dich, Herr.

Lass uns deine Herrlichkeit
sehen auch in dieser Zeit
und mit unserer kleinen
Kraft
suchen, was den Frieden
schafft.
Erbarm dich, Herr.

Text: Christian David, 1741
und Christian G. Barth, 1827

Ev. Gesangbuch, Nr. 262

Sonne im Moment der Sonnenfinsternis 2026

Das Licht der Sonne hat deutlich an Leuchtkraft verloren.

Foto: Konrad Glöckner

„Besser eine Hand voll mit Ruhe

als beide Fäuste voll mit Mühe und Haschen nach Wind.“ (Prediger 4,6)

Monatsspruch September 2026

Leicht ist es nicht, Ruhe zu bewahren. Die Welt ist in Unruhe geraten und aufgewühlt wie eine hohe See. Das tägliche Leben hat sein gewohntes Gleichmaß verloren! Ruhe bewahren? Wie soll das gehen, wenn uns Sorgen quälen und Unruhe das Herz bedrängt?

Wenn uns der Prediger Ruhe empfiehlt, so meint er damit Vertrauen zu Gott. Er rät uns zu einer Gelassenheit, die in der Gewissheit beruht, dass uns Gottes schöpferische, bewahrende und heilsame Macht selbst in schlimmer Zeit gnädig leitet und trägt. Urvertrauen in die Durchsetzungskraft dessen, was im Leben heilig ist, wahr und gut, soll uns erlauben, besonnen zu bleiben und getrost im Leben zu stehen. So der Prediger – und die Botschaft vom Kreuz und der Auferstehung Jesu, die unseren christlichen Glauben begründet, gibt ihm darin recht.

Zu solch Urvertrauen und zur Gelassenheit gehört auch, darauf zu achten, was uns täglich an Gutem gegeben ist. Dies sollten wir mit Dank anzunehmen und es nicht als selbstverständlich ansehen. Erst recht sollten wir es nicht leichtfertig aufs Spiel setzen, wenn uns laute Stimmen ein noch größeres, heileres und besseres Leben versprechen. Zu Recht wünschen wir uns auch Veränderungen. Auf Luftschlösser aber sollten wir unsere Hoffnungen und Erwartungen nicht bauen, sondern nach dem wirklich Machbaren streben. Aufgeregte Geschäftigkeit und umtriebige Tun, die nicht danach fragen, was uns als Menschen geziemt, was unserer Würde entspricht und uns von Grund auf gut tut, bringt keinen Segen mit sich. „Da ist nur Neid, des einen auf den andern...“ – schreibt der Prediger und nennt eben dies „eitel und Haschen nach Wind“ (Prediger 4,4).

Bricht auf offener See schweres Unwetter herein, so haben Segler zwei Möglichkeiten zum Abwettern und sie müssen ihre Entscheidung treffen. Entweder holen sie ihre Segel dicht – die Fock sogar back – und stellen ihr Boot mit dem Bug in den Sturm und die Wellen. „Beidrehen“ heißt dieses Manöver und es erlaubt den Schiffen, ihre Position möglichst zu halten. Oder sie drehen mit dem Heck in den Wind, laufen vor den Wellen ab und sehen, wohin der Sturm sie vertreibt. Letzteres aber, so hat die Erfahrung erwiesen, ist die riskantere Wahl und macht zumeist einen Treibanker erforderlich. Voll mit dem Wind mitzugehen, tut in schwierigen Zeiten nicht gut. „Besser eine Hand voll mit Ruhe ...“, rät schon vorzeiten der Prediger.

Liebe Mitglieder und Freunde der Kirchengemeinde Hiddensee,

die Unzufriedenheit in unserem Land ist groß. Viele Menschen erwägen die AfD zu wählen und erhoffen sich damit eine Wende zum Besseren. Die Kirchen hingegen haben sich wiederholt deutlich gegen die Wahl dieser Alternative ausgesprochen. So auch die Synode unseres Kirchenkreises. Ihr Aufruf ist diesem

Brief beigelegt. Ist dies eine Anmaßung der kirchlichen Institution? Sollten wir Christen überhaupt darauf hören? „Ja, das sollten wir!“, sage ich dazu als Pastor. „Ja, wir sollten prüfen, welches Welt- und Menschenbild unserem Glauben entspricht.“ Die Argumente unserer Synode mache ich mir mit zu eigen und füge persönlich hinzu: Die Gewaltenteilung zwischen Politik und Recht halte ich für die größte Errungenschaft nach der Wende 1989/90. Zuvor konnte eine Staatspartei willkürlich Gesetze setzen und Menschenrechte brechen. Jede Partei, die nun die Legitimation und die Existenz des Verfassungsschutzes als unabhängige Hüterin des Rechtes diskreditiert und in Frage stellt, wird für mich nicht wählbar sein.

Für die **Busfahrt** am Dienstag, den **15. September**, zum Münster nach Bad Doberan und ins Kunstmuseum Schwaan sind noch Plätze frei.

Abfahrtszeiten: 6.50 Uhr ab Kloster und Vitte, 7.30 Uhr ab Neuendorf, Rückfahrt 18.50 Uhr ab Schaprode. Kosten: 30,-€ pro Person, zzgl. Essen. Bei Interesse bitte im Pfarrhaus melden.



Erntedank feiern wir in diesem Jahr in **Neuendorf** am Sonnabend, den 03.10. um 15 Uhr und in **Kloster**, am Sonntag, den 04.10., um 10 Uhr.

Ihre Dankgaben bringen Sie in Neuendorf bitte direkt ins Gemeindehaus. Auch in Kloster können Sie Ihre Gaben in die Kirche bringen (bis 14 Uhr ist in der Regel jemand dort) oder im Pfarrhaus abgeben. Wie in den letzten Jahren auch sind die Gaben für die Kita „Inselkrabben“ in Vitte bestimmt.



Die nächste Begegnung mit unseren Nagelkreuzpartnern findet am 06.10.26 um 17 Uhr in der Marienkirche in Stralsund statt. In einer Andacht werden wir der Zerstörung der Stadt am 06.10.1944 gedenken und um Frieden in unserer heutigen Zeit bitten. Nachdem wir am 01.09.26 nicht am Gebet in Peenemünde, das anlässlich des Weltfriedenstages stattfand, teilnehmen konnten, wäre es umso schöner, wenn wir in Stralsund wieder die Fäden zu unseren Freunden aufnehmen können. Es wäre in diesem Rahmen auch die erste Begegnung mit Pastor Stefan Fricke, dem Nachfolger von Christoph Lehnert.

AUS UNSERER GEMEINDE:

Online nicht verfügbar.

Kasualien, die unsere Kirchengemeinde betreffen, teilen wir regelmäßig im Gemeindebrief mit. Betroffene oder Angehörige, die dies nicht möchten, bitten wir um eine entsprechende Mitteilung. Danke.